

	<p>Objekt: Gießkanne mit Weinbergschnecke, Fischen und Seerosen, Kayser 4205</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Zinn des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: Zi 1/513</p>
--	--

Beschreibung

Die Gießkanne besitzt einen birnenförmigen Korpus mit Deckel, einen lange, leicht gebogene Gießtülle und einen bogenförmigen Henkel. Auf dem Deckel befindet sich eine vollplastische, kriechende Weinbergschnecke (*Helix pomatia*). Der Bügel und die Tülle wurden als fleischige, in Seerosenblätter gehüllte Stengel gebildet. Auf der gesamten Wandung befindet sich ein Dekor aus Wassersträhnen mit Fischen und darüber Seerosenblüten und -blätter.

Weder Warenzeichen noch Stempel sind vorhanden.

Die Gießkanne wurde auf der Weltausstellung 1900 in Paris präsentiert.

Grunddaten

Material/Technik: Zinn
Maße: H: 21,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1898
wer J. P. Kayser Sohn
wo Krefeld

Schlagworte

- Fisch
- Gießkanne

- Jugendstil
- Kayserzinn
- Seerose
- Weinbergschnecke
- Weltausstellung
- Zinn

Literatur

- Dietrich, Gerhard / Wagner, Eckard (Hrsg.) (2011): Kayserzinn. Engelbert Kayser - Jugendstil-Zinn aus Köln. Stuttgart, S.171, S.229